



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 43

Donnerstag, 22. Oktober 2015

	Wir gratulieren	3
	Gemeindeinfo	3
	Schulnachrichten	-
	Kirchliche Nachrichten	5
	Vereinsnachrichten	7
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	10

40 Jahre Doppelgemeinde Rietheim-Weilheim



Die Festansprache hielt Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel.



Altbürgermeister Traugott Hauser erinnerte in seinem Rückblick an die bewegte Zeit des Gemeindegemeinschaftenschlusses.



Von den in den Jahren 1974 und 1975 amtierenden Gemeinderäten waren nur noch einige wenige vertreten. Es sind dies von links Manfred Bacher, Karl-Georg-Häring, Arthur Raböse und Rolf Leiber (Entschuldigt war Erwin Häuser). Dazwischen Altbürgermeister Traugott Hauser, Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel und Bürgermeister Jochen Arno.

Der Zusammenschluss der beiden ehemals selbständigen Gemeinden Riethem und Weilheim zu einer Doppelgemeinde ist vor 40 Jahren vollzogen worden.

Als „Wunschpartner“ hatten sich die beiden Nachbarorte davor zwar lange nicht gesehen, doch die Verbindung erwies sich von Anfang an als stabil und entwickelte sich überraschend gut. Deshalb feierte man nun auch gerne miteinander die Rubinhochzeit bei einem kleinen Festakt in der Weilheimer Jahnhalle.

„In Rückspiegel gucket‘, hond äh, haben dabei am Sonntag nicht nur Schauspieler der TB-Theatergruppe und der Autor des kleinen Stücks, Manfred Bacher, sondern auch Bürgermeister Arno, vor allem jedoch Altbürgermeister Traugott Hauser und als prominenter Festredner Ministerpräsident a.D., Dr. h.c. Erwin Teufel.



Doch zunächst ließen Birgit Stiefel und Markus Dreher in einer Theaterszene auf Weilemerisch jene Zeiten aufleben, in denen es hoch herging bei den Diskussionen, Versammlungen und Entscheidungen zum Themenkomplex Selbständigkeit Eingemeindung, Verwaltungsgemeinschaft. Damals war nicht nur heiß und kontrovers diskutiert worden. Die Weilheimer protestierten auch lautstark bei Demonstrationen und riefen gar einen Schulstreik aus, als ihre Grundschule geschlossen wurde und die Weilheimer Kinder nach Riethem zur Schule gehen sollten. Traugott Hauser war der erste Bürgermeister der Doppelgemeinde und blieb es 32 Jahre lang. In seiner Ausbildungszeit und auch als Oberinspektor der Stadtverwaltung Tuttlingen hatte Traugott Hauser auch die ganze lange Reformvorgeschichte um Kreis- und Verwaltungsreform hautnah miterlebt. Er schilderte wie damals alle möglichen Modelle von Verwaltungsgemeinschaften mit Balgheim, Dürbheim, Riethem, Weilheim, bzw mit Wurmlingen, oder die Eingemeindung von 12 Kommunen nach Tuttlingen diskutiert und abgelehnt wurden, entweder von den Gemeinden selbst oder vom Land. Dass da „die Fetzen flogen“, wie Traugott berichtete, war auch für jüngere Riethem-Weilheimer gut nachvollziehbar. Vor allem, da Weilheim, wenn es schon nicht selbständig bleiben konnte, sich unbedingt mit Wurmlingen zusammenschließen wollte. Doch als auch der Klageweg nichts half, blieb Weilheim nur noch der Zusammenschluss mit Riethem. Und der war dann auch ganz schnell vorbereitet und umgesetzt, schließlich wollte man nicht auf die Fusionsprämie verzichten. Am 21. Juni 1974 wurde die Klage abgewiesen, am 26. Juni stimmte der Landtag dem Doppelnamen zu und am 27. Juni unterzeichneten die beiden Bürgermeis-

ter Franz Ackermann und Karl Faude den Vertrag über die Vereinigung der beiden Gemeinden zum 1. Januar 1975. Entgegen allen Erwartungen und allen Unkenrufen zum Trotz arbeiteten die 7 Riethemer und 5 Weilheimer Gemeinderäten von Anfang an fair und partnerschaftlich zusammen, betonte Traugott Hauser. Der für Weilheim vereinbarte Investitionskatalog über 10 Jahre, sei viel früher, nämlich bereits Ende 1980 nicht nur erfüllt sondern übertroffen gewesen, stellte Traugott Hauser, auch nachträglich noch mit großer Zufriedenheit, heraus. Als geglückte Partnerschaft und Erfolgsgeschichte bewerteten alle Redner die Entwicklung der Doppelgemeinde seit 1975 und attestieren Riethem-Weilheim große Zukunftschancen. Auch Erwin Teufel tat das. Der ehemalige Baden-Württembergische Ministerpräsident redete frei, ohne Manuskript und schaffte es wunderbar, die vielen Details einzuordnen und ihre Bedeutung für das „große Ganze“ aufzuzeigen. Leidenschaftlich berichtete er über die Diskussionen und Kämpfe jener Zeit als eine Große Koalition zwischen CDU und SPD Ende der 60er Jahre eine Gebiets- und Verwaltungsreform beschloss. Zuerst noch als Bürgermeister in Spaichingen dann als Staatssekretär im Innenministerium hat Erwin Teufel die politischen Entscheidungsprozesse zu Kreis- und Gemeinderreform miterlebt und -gestaltet. Eigenverantwortung und größtmögliche Selbständigkeit waren für ihn immer und sind es noch heute Grundlage seines politischen Denkens und Handelns, das machte er immer wieder deutlich. Deshalb war es ihm damals auch so wichtig, nicht nur die Eingemeindung, sondern die Verwaltungsgemeinschaft bei der die Gemeinden selbständig bleiben konnten, als Alternative zu erhalten. „Gemeinden sind mehr als eine Ansammlung von Häusern und Menschen, sie sind über Jahrhunderte gewachsene lebendige Gemeinschaften, so der ehemalige Ministerpräsident, der seine Karriere als Kommunalpolitiker begann. Kommunalpolitik nimmt bei Erwin Teufel einen ganz hohen Stellenwert ein: „Denn wir müssen den Staat von unten nach oben denken und bauen“. Die Gemeinde sei die wichtigste Einheit für den Bürger, die Bürgermeister, „Riethem-Weilheim hat zwei sehr gute gewählt“ – und auch der Gemeinderat von entscheidender Bedeutung. Nur dort wo es über die Kraft der Gemeinde hinausgehe, sei der Kreis gefragt, dasselbe gelte für Bundesland, bzw. Staat, europäische Union etc.



Aus heutigem Blickwinkel betrachtete Bürgermeister Arno den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss: „Eine Doppelgemeinde hat ihre besonderen Eigenheiten, aber auch ihren besonderen Reiz.“ erklärte Jochen Arno und wählte den anschaulichen Vergleich zwischen Single-Haushalt und dem eines Ehepaars. Letzteres sollte gegenseitig Rücksicht nehmen, gemeinsam Entscheidungen treffen, einen Konsens finden. Manchmal brauche das etwas Zeit, aber die Freude ein gemeinsames Ziel erreicht zu haben, sei umso größer. „Das Ehepaar Riethem-Weilheim hat wahrlich gemeinsam sehr viel erreicht. Es präsentiert sich heute mit einer hervorragenden Infrastruktur, dank vieler



gesunder Unternehmen sowie einer breit aufgestellten lebendigen Vereinslandschaft in Topform, auch wenn noch wichtige Vorhaben anstehen“. Der Bürgermeister dankte besonders denen, die mit viel Mut, Weitsicht und Tatkraft den Zusammenschluss beschlossen und gestalteten, allen voran den ehemaligen Bürgermeistern Ackermann und Faude und Gemeinderäten. Anwesend waren Manfred Bacher, Karl Georg Häring, Rolf Leiber und Artur Raböse. Jochen Arno wie auch Traugott Hauser und Erwin Teufel würdigten auch die Bürger, die „den Zusammenschluss mit Leben erfüllt haben“. Die beiden einst so unterschiedlichen Nachbargemeinden, beide jeweils geprägt von jahrhundertelanger evangelischer bzw. katholischer Glaubenszugehörigkeit und -Tradition haben und mussten ihre gewachsene Identität durch den Zusammenschluss nicht verloren. Auch das betonten alle Redner. Im Gegenteil: Bürgermeister Arno sieht sich und den Gemeinderat in der gemeinsamen Verantwortung, die jeweils individuelle Identität von Rietheim und Weilheim zu bewahren und fördern und gleichzeitig das Zusammenwachsen in den Köpfen der Menschen zu unterstützen. Individualität und Zusammengehörigkeitsgefühl, dass beides gleichzeitig möglich ist, haben die Rietheim-Weilheimer die letzten Jahrzehnte gezeigt.

Vorankündigung:

Bürgerinformation zum Thema

„Wir bleiben Zuhause wir bleiben in unserem sozialen Umfeld, bei Bedarf mit Betreuung und/oder Pflege“

Unsere Gemeinde ist uns Heimat. Hier haben wir unsere familiäre Beziehungen und unsere Kontakte, hier fühlen wir uns zuhause, denn hier findet unser Leben statt.

Es liegt daher auf der Hand, dass wir dieses Umfeld auch im Alter nicht verlassen wollen, auch wenn Pflegebedürftigkeit droht oder diese bereits vorhanden ist. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen, wollen wir hier in Rietheim-Weilheim einen neuen Anlauf unternehmen, um hierfür neue Wohn- und Betreuungsformen zu schaffen.

Wir möchten heutzutage schließlich so lange wie möglich in unserer vertrauten häuslichen Umgebung leben. Im Falle von Pflege- oder Unterstützungsbedarf sind deshalb passgenaue Wohn- und Versorgungsformen gefragt und es gibt hierzu inzwischen eine Vielzahl an Möglichkeiten, die zwischenzeitlich auch im neuen Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz verankert wurden. In einer ersten kleinen Arbeitskreissitzung mit Vertretern aus der Seniorengemeinschaft, der Nachbarschaftshilfe, Pflegedienst und Gemeinderat wurde deshalb angeregt, zu diesem Thema einen ersten Bürgerinformationsabend durchzuführen.

Dieser findet am

**Mittwoch, 18.11.2015 um 18.00 Uhr
im Musiksaal der Grundschule Rietheim**

statt.

Als Referentin für diesen Abend konnte Frau Marianne Thoma, die Leiterin des Pflegestützpunktes und der Beratungsstelle Baden-Württemberg, des Landkreises Tuttlingen gewonnen werden.

Der Informationsabend richtet sich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 50. Lebensjahr, die rechtzeitig auch ihre Altersabsicherung vorplanen möchten, oder möglicherweise sich auch um die Zukunft Ihrer Eltern Sorgen machen.

Weitere Informationen hierzu werden folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Arno
Bürgermeister

Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Herrn Siegfried Martin, Bahnhofstraße 10,
am 23. Oktober 2015, zum 81. Geburtstag.
Frau Helga Elisabeth Stegmann, Lindenstraße 17,
am 24. Oktober 2015, zum 70. Geburtstag.
Frau Hermine Maria Marquardt, Rußberg 4,
am 28. Oktober 2015, zum 90. Geburtstag.

Gemeindeinfo

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vergabe von Brennholzrieben in Selbstwerbung 2016

Die Vergabe von Brennholzrieben in Selbstwerbung im Submissionsverfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt, deshalb soll das Verfahren beibehalten werden. Folgende Kriterien sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Submission.

1. Vorweisen eines von der LBG Baden-Württemberg anerkannten Motorsägengrundlehrgangs.
2. Mindestens 5-jährige Erfahrung mit stehenden Brennholzrieben
3. Körperliche und geistige Eignung zum Fällen und Aufarbeiten von Bäumen
4. Tragen der persönlichen Schutzausrüstung
5. Verwendung von FPA anerkannten Geräten und Maschinen
6. Besitz eines dem Gelände angepassten Schleppers mit Seilwinde möglichst mit Funk
7. Einhaltung der im Merkblatt für Brennholzkunden/Flächenlosselbwerber beschriebenen Kriterien.



Sollten Sie Interesse an einem Brennholztrieb in Selbstwerbung für das Jahr 2016 haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 08.11.2015, per Brief, Fax oder E-Mail beim Forstrevier Wurmlingen, Kiefernweg 6, 78573 Wurmlingen; Fax 07461/9654514; E-Mail a.fink@landkreis-tuttlingen.de.

Bitte geben Sie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Sollten Sie die oben genannte Kriterien erfüllen, werden Sie zur Submission der Brennholzhiebe zugelassen. Nähere Informationen zur Submission erhalten Sie mit der Zulassung. Die Vergabe von liegenden Reisschlägen/ Flächenlosen und von Brennholz lang (Polterholz) bleibt von dieser Regelung unberührt.

Deckreisig auf Allerheiligen wird Selbstabholern kostenlos zur Verfügung gestellt

Am Freitag, 23.10.2015 ab 12.00 Uhr und am Samstag, 24.10.2015 kann Deckreisig für den Privatgebrauch kostenlos abgeholt werden.

Waldort: Distrikt II Berg, Abteilung 3 Steinbühl

Wegbeschreibung:



In Weilheim an der Kapelle vorbei auf den Weilheimer Berg. Hier am Parkplatz scharf rechts dem Steinbühlweg ca. 900 m folgen. Das Reisig liegt links im Bestand.

Wir bitten eindringlich darum, dass die angegebenen Zeiten unbedingt eingehalten werden, da nur an diesen beiden Tagen das Befahren der Waldwege freigegeben ist.

- Bürgermeisteramt -



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung
vom 01. bis 15. November 2015

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Das Ende des II. Weltkrieges vor 70 Jahren ist für einige noch ganz nah, doch für die jüngere Generation lediglich ein historisches Ereignis. Die Krisen in Afrika oder der Ukraine zeigen jedoch deutlich auf, wie brüchig eine gesellschaftliche Ordnung sein kann.

„Frieden ist aber kein Naturzustand und muss immer wieder neu gestiftet werden!“ Diesem Zitat von Emanuel Kant fühlt sich auch der Volksbund verpflichtet und führt junge Menschen an deutsche Kriegsgräberstätten im Ausland. Für seine vorbildliche Jugendarbeit wurde der Volksbund im vergangenen Jahr mit dem Preis des „Westfälischen Friedens“ ausgezeichnet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, Frankreich, Bulgarien, Großbritannien, der Slowakei sowie die Internationale Jugendbegegnung in Karlsruhe. Zwei Wochen haben sich 34 junge Menschen aus 17 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten gekümmert.

Darüber hinaus muss auch die ganz praktische Arbeit an den Kriegsgräbern im Ausland fortgeführt werden. Fast 30.000 Umbettungen im Jahr 2015 zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Bestehende Anlagen müssen erhalten werden und in Montenegro kann nach schwierigen Verhandlungen endlich ein Sammelfriedhof für deutsche Gefallene entstehen. Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Die Sammlung in Riethem-Weilheim wird auch in diesem Jahr als Spendenaktion und mit Hilfe dieses Aufrufs durchgeführt.

Spendenkonto: Sparkasse Bodensee

IBAN: DE81690500010000012252 BIC: SOLADES1KNZ

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen

Sigismundstr. 16, 78462 Konstanz

Vom Standesamt Riethem-Weilheim

September 2015

Trauung:

25.09.2015 Frau Sabrina Didio und Herrn Valeri Hütter,
Im Grund 5

Kindergärten

Kindergarten Riethem

Aktion "Kinder kochen für Kinder"

Das Team des Evangelischen Kindergartens möchte sich ganz herzlich beim Elternbeirat, bei den Eltern und bei allen Helfern für ihren Einsatz, ihre tatkräftige Unterstützung und die zahlreichen Spenden für die Aktion "Kinder kochen für Kinder" bedanken! Recht herzlichen Dank auch an die Gäste für Ihr Kommen! Es war wie immer wieder eine gelungene Aktion und wir freuen uns, dass der Erlös von 767,73 € der Initiative Asyl - speziell für die Flüchtlingskinder - zugute kommt.





Feuerwehr

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim



Hallo Ehemalige
Die Abt. Weilheim möchte in naher Zukunft eine Alters-
abteilung gründen.
Hierzu möchten wir alle Ehemaligen gerne ins Feuer-
wehrmagazin einladen, Termin wäre der 03.11.2015 um
20.00 Uhr.
Wer also dabei sein möchte ist herzlich willkommen.
Abt.-Kdt.
Jürgen Vosseler

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern über-
winde das Böse mit Gutem.
Röm 12,21

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober, - 21. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Johannes
Thiemann).

Bedenken Sie bitte an diesem Sonntag, dass die Uhr
umgestellt wird.

Wochenübersicht

Dienstag, 27. Oktober

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 29. Oktober

16-18 Uhr Gemeindebücherei

20 Uhr Kino im Kindergarten in Rietheim

Kino im Kindergarten Rietheim

„Frau Müller muss weg“ - Aufruhr in einer vierten Klasse
an einer Grundschule: Die Eltern einiger Kinder wollen
der Klassenlehrerin Frau Müller bei einem außerordent-
lichen Elternabend das Vertrauen entziehen. Man fürcht-
et um den Übertritt der Kinder aufs Gymnasium, weil
die Noten nicht stimmen. Und das kann ja nur an der
Lehrerin liegen, die den Anforderungen nicht gewachsen
scheint. Als Frau Müller vor den Kopf gestoßen das Klas-
senzimmer verlässt, entbrennt zwischen den anwesenden
Eltern ein erhitzter Streit, bei dem sich Ressentiments
und Vorbehalte immer explosiver Bahn brechen. Bis die
Elternversammlung schließlich eine unerwartete Wende
nimmt...

Deutscher Schulalltag als unterhaltsame Komödie bei uns
im Kindergarten: **Donnerstag 29. Oktober 20 Uhr Evange-
lischen Kindergarten Rietheim**

Der etwas andere Gottesdienst

„Das Beste kommt zum Schluss“ ist eine amerikanische
Tragikomödie mit Jack Nicholson und Morgan Freeman,
sehr komisch und lustig, geht sie aber auch unter die
Haut. Zwischen dem Großunternehmer Edward Cole und
dem Mechaniker Carter Chambers liegen Welten. Am
Scheideweg ihres Lebens teilen sie sich jedoch zufällig
dasselbe Zimmer im Krankenhaus. Sie wünschen sich
beide, ihre restliche Zeit so zu verbringen, wie sie es
schon immer wollten, bevor sie „den Löffel abgeben“.
Gemeinsam machen sie sich auf den Weg. Dabei ent-
wickelt sich nicht nur eine Freundschaft, sondern sie
lernen auch, das Leben in vollen Zügen zu genießen, mit
Einsicht und Humor. Und jedes Abenteuer bedeutet einen
weiteren Haken auf ihrer To-Do-Liste. Denn das Beste
kommt ja bekanntlich zum Schluss...

Zum **Filmgottesdienst** kommen Sie entweder am **Sonn-
tag, 8. November um 19 Uhr in die ev. Kirche Rietheim**
oder am **Samstag, 21. November um 19.30 Uhr in die ev.
Kirche Fridingen, (Bergstraße 5, 78567 Fridingen).**

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Die Neuen des Jahres 2015 sind da!

In einer kleinen Ausstellung liegen die neuerworbenen
Bücher dieses Jahres bereit und können sofort ausgelie-
hen, aber auch vorgemerkt werden für die Ausleihe zu
einem späteren Zeitpunkt. Rund 100 Bücher aus allen
Bereichen und für jeden etwas hat das Team bisher aus
der Flut der Neuerscheinungen ausgewählt und es kom-
men noch weitere dazu.

Das Team freut sich über viele Besucher und neue Le-
ser, dienstags 15 - 17 Uhr und donnerstags 16 - 18
Uhr; ohne Unterbrechung bis zu den Weihnachtsferien
geöffnet.

Die Bücherei - ein kostenloses Angebot für Alle!

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



24. Oktober 2015 - 30. Oktober 2015

Samstag, 24. Oktober - Antonius Maria Claret

13.00 Uhr Taufe von Samuele Maimone in der Maria-
Hilf-Kapelle in Weilheim

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag - Missio-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Weilheim

10.30 Uhr Kleinkindgottesdienst in der St.-Gallus-Kir-
che in Wurmlingen

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Dienstag, 27. Oktober

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemein-
dehaus in Weilheim

15.00 Uhr „Seniorentreff“ im Gemeindehaus in Weil-
heim

16.30 - 18.00 Uhr Firmenmeldung im Gemeindehaus
St. Michael in Seitingen-Oberflacht

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 28. Oktober - Simon und Judas

16.00 - 17.30 Uhr Firmenmeldung im Gemeindehaus
in Weilh.

18.30 Uhr Rosenkranz in Weilheim (für Mission)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Gedenken an Franz, Leonhard und Johanna
Dreher und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 29. Oktober

16.00 - 17.30 Uhr Firmenmeldung im Gemeindehaus
St. Josef in Wurmlingen



- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
 Gedenken an Maria und Hans Rottweiler
 und verstorbene Angehörige
 20.00 Uhr Vortrag von Pfarrer Stephan zu Franz Regis
 im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen
 20.00 Uhr Kirchenchor-Probe
Freitag, 30. Oktober
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 25.10. - 31.10.2015
 Pfarrer Maurice Stephan

Ministrantendienst Weilheim



Samstag, 24.10.2015
 13.00 Uhr Nathalie, Alexander, Fabienne,
 Marc

Sonntag, 25.10.2015

10.30 Uhr Michael, Stephanie, Katharina, Alexander
 Mu, Maximilian

Mittwoch, 28.10.2015

19.00 Uhr Miriam, Marina, Melina, Pauline

Liebe Ministranten/-innen:

**Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht einge-
 teilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht mi-
 nistrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu su-
 chen!**

Minis gehen in den Europapark

Am Samstag, 24. Oktober geht es für die Minis unserer
 SE nach Rust. Abfahrtszeiten sind folgende:

6.00 in Rietheim;

6.05 in Weilheim,

6.10 in Wurmlingen (Rathaus) und

6.20 in Seitingen-Oberflacht (Ostbaarhalle).

Das Ganze kostet 25 € pro Person. Der Betrag wird im
 Bus eingesammelt.

Gegen 20.30 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Wer sich noch nicht angemeldet haben sollte, der kann
 dies noch gerne bis zum 16. Oktober bei mir tun. Ale-
 xander Krause, E-Mail: krause.pr@gmail.com oder per
 Telefon: 07464 981024.

Die Oberminis der SE und ich freuen uns sehr darauf!

Alexander Krause; Pastoralreferent der SE Konzenberg



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
 (siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Seniorentreff in Weilheim

Am Dienstag, 27. Oktober ist der nächste
 „Seniorentreff“.

Beginn ist um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
 in Weilheim.

Alle älteren Gemeindemitglieder sind herzlich
 eingeladen!

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Herr Anton Mat-
 tes.



Firmung 2016 - Anmeldung zur Firmvorbereitung

Liebe Jugendliche,

im April 2016 findet in unserer Seelsorgeeinheit Konzen-
 berg die Firmung statt. Ein Informations-Schreiben an alle
 Jugendlichen, die die 8. oder 9. Klasse besuchen, wurde
 bereits verschickt. Sollte jemand keines bekommen ha-
 ben und möchte gefirmt werden, ist das kein Problem.
 Die Termine für die Anmeldegespräche sind:

- Mittwoch, 28. Oktober in Weilheim (16.00 – 17.30 Uhr)
- Donnerstag, 29. Oktober in Wurmlingen (16.00 – 17.30
 Uhr)

Suche den für Dich passenden Termin, bzw. Ort aus. Die
 Gespräche finden in den jeweiligen katholischen Gemein-
 dehäusern statt. Außer guter Laune und Neugierde musst
 Du nichts mitbringen.

Alexander Krause



Am Sonntag, 25.10.2015 halten wir in der St.-Gallus-
 Kirche in Wurmlingen um **10.30 Uhr** einen ökumenischen
 Kleinkindgottesdienst. Eingeladen sind alle Kleinkinder
 und Kindergartenkinder mit ihren Eltern.



„Verkündet sein Heil von Tag zu
 Tag“ – Mit dem Vers aus Psalm
 96 ist die missio-Aktion zum dies-
 jährigen **Sonntag der Weltmission**

am 25. Oktober 2015 überschrieben.

Beispielland in diesem Jahr ist Tansania: Seit seiner Grün-
 dung im Jahr 1964 zählt der ostafrikanische Staat zu
 einem der wirtschaftlich und politisch stabilsten in der
 Region. Gleichzeitig gehört das bei Touristen beliebte Land
 am Indischen Ozean zu einem der ärmsten der Welt.
 Interreligiöse Spannungen und Landraub oder Menschen-
 rechtsverletzungen wie zum Beispiel die im Norden und
 im Zentrum des Landes noch weit verbreitete weibliche
 Genitalverstümmelung fordern den Einsatz der Kirche.

Der Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritäts-
 aktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidari-
 tät wird dringend gebraucht: Fast die Hälfte der weltweit
 rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden
 sich in Ländern, die wie Tansania zu den ärmsten der
 Welt gehören. Sein Heil zu verkünden, ist hier nur mög-
 lich dank der Solidarität der Katholiken weltweit.

Wir bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende
 bei der Kollekte zum diesjährigen Weltmissionssonntag.

Fahrt auf den Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 28.11.2015 gibt es wieder eine Fahrt auf
 einen Weihnachtsmarkt in unserer Region. Diesmal geht
 es nach Gengenbach. Hier wird es eine Stadtführung
 geben und anschließend Zeit zur freien Verfügung sein.
 Eine Andacht und ein gemeinsames Abendessen bilden
 den Abschluss. Der Preis (inklusive Fahrt, Sektfrühstück
 und Führung) beträgt rund 25 €. Organisiert wird die
 Fahrt wieder von Michael Pfeiffer und Alexander Krause.
 Anmeldungen sind ab jetzt möglich. Entweder im Wurm-
 lingen Pfarrbüro, Tel.: 07461 2608 oder bei Alexander
 Krause, Tel. 07464 981024 oder
 E-Mail: krause.pr@gmail.com.

Alexander Krause

Heimat in der Fremde – Sehr gut besuchter Themen- abend der Katholischen Erwachsenenbildung

Zu einem Abend, an dem sich alles um das ostafrikanische
 Land Eritrea drehte, hat das Team der katholischen
 Erwachsenenbildung in der Seelsorgeeinheit Konzenberg
 am vergangenen Donnerstagabend ins Gemeindehaus St.
 Josef eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Christel Butsch-Ilg ging es
 Rosi Mußler-Ivanovic zunächst darum, sich dem Begriff
 Heimat aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu nähern.
 Rasch war zu erkennen, dass Begriffe, wie Geborgen-
 heit, Sicherheit, Vertrauen oder Gemeinschaft, die wir im
 befriedeten Europa automatisch mit Heimat verbinden,
 für eine große Zahl von Flüchtlingen aus Kriegs- und
 Krisengebieten plötzlich wegbrechen.



Sie finden sich nach der Flucht aus ihrer Heimat mit gegensätzlichen Begriffen wie Zerrissenheit, Einsamkeit, Sprachlosigkeit und nicht selten Angst oder Unsicherheit konfrontiert.

Nach einer kurzen bebilderten Reise durch Eritrea gaben Michael Ilg und Christel Butsch-Ilg eine Vielzahl von Informationen zum Land Eritrea; besonders wichtig dabei war die Darstellung der politischen und wirtschaftlichen Umstände.

Den Kernpunkt des Abends bildeten jedoch die Lebensgeschichten der drei eritreischen Asylbewerberinnen, die seit knapp einem Jahr in Wurmlingen eine neue Heimat gefunden haben. In bewegenden Geschichten ließen die jungen Frauen ihre lange und gefährliche Flucht durch die Wüste und die Durchquerung des Mittelmeeres mit Schlepperbooten für die Zuhörer Revue passieren. Dabei wurde deutlich, dass es die persönlichen Lebensgeschichten sind, die uns anrühren. Unterstützt wurden sie hierbei von Angelika Ragg-Staneker, die auch anhand von Bildern erläuterte wie sie hier in Wurmlingen leben und bei uns integriert sind.

Den gemütlichen Abschluss des Abends bildete danach ein traditioneller Tanz sowie ein von den eritreischen Frauen zubereitetes, landestypisches Essen, das allen Gästen vorzüglich schmeckte. Abgerundet wurde der kulinarische Teil durch einen frisch zubereiteten eritreischen Kaffee, der dem Gemeindesaal neben dem Essensduft einen Hauch Afrika einflößte.



Zum Schluss bedankte sich Christel Butsch-Ilg stellvertretend für das Organisationsteam bei allen Besuchern des Abends. Ein besonderes „Vergelts Gott!“ richtete sie stellvertretend für die katholische Kirchengemeinde St. Gallus an Herrn Pfarrer Stephan für die unbürokratische Unterstützung des Initiativkreises Asyl, der sich ehrenamtlich um die in Wurmlingen untergebrachten Asylbewerber und Asylbewerberinnen kümmert.

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 23.10.15
20.00 Uhr - Gemischter Chor (Sänger + Sängerinnen die am Konzert teilnehmen)

Montag, 26.10.15

Vorchor

Liebe Vorchörer,
weil es im vergangenen Jahr so schön war, wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit Euch Kürbisse aushöhlen und lustige oder gruselige Kürbis-Geister schnitzen.

Wir treffen uns am **Montag, den 26.10.2015 von 16.30**

Uhr bis 18.00 Uhr in unserem Vereinsraum in der Grundschule (früher Raum der Schülerbetreuung).
Wir hoffen sehr, Ihr seid alle dabei und freuen uns schon auf Euch!

Am Samstag, 24.10.15 singen wir in Balgheim. Treffpunkt zum Einsingen wird am Freitag bekanntgegeben.
Kleidung: schwarz-grün.

Am Sonntag, 25.10.15 findet der Gau-Ehrentag ebenfalls in Balgheim statt. Saskia Pschorn, Paul Leibinger und Brigitte Martin werden geehrt und es wäre nett, wenn auch wir zahlreich vertreten wären. Treffpunkt an der Schule um 10.00 Uhr.

Die kommenden Singstunden des Gemischten Chores am Freitag beginnen wieder pünktlich um 20.00 Uhr!!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Wireless-Konzert in der Gemeindehalle

Sie - der junge Chor Wireless unter der Leitung von Uli Groß - kamen am Sonntag in die Rietheimer Gemeindehalle, sangen - a-cappella Pop - und Jazz-Songs - und beschernten dem Publikum ein fantastisches Erlebnis. „Vocal Magic“ der Titel war Programm oder ganz nüchtern ausgedrückt: was draufstand war auch drin! Doch da es um nichts weniger als „Vocal Magic“ geht, ist Nüchternheit gar nicht Euphorie dagegen umso mehr angesagt.



Zauber, Magie, Faszination, wie immer man magic übersetzen mag, all das passierte am Sonntagabend in der Rietheimer Gemeindehalle zwischen Chor und Publikum vom ersten Song an. Die hohe Kunst des A-cappella Gesangs beherrschte die junge Truppe mit dem Durchschnittsalter knapp über 20, offensichtlich und wie es schien mühelos. Schwarz-weiß das Outfit, doch gesanglich ‚kann‘ die Truppe alle Zwischentöne. Schwarze Hose, oder Rock, weißes Hemd, Hosenträger und Fliege, manche/r mit Hut - ein optischer Stilmix zwischen Barbershop und Comedian Harmonists vielleicht? Oder Anspielung auf „Perfect Pitch“? Wie dem auch sei, mit frisch frechem Charme, tollen Gesang und immer in Bewegung eroberte der Chor das Publikum in der vollbesetzten Rietheimer Gemeindehalle. Riss es buchstäblich von den Stühlen und zu stehenden Ovationen hin. Praktisch jede/r Sänger/in trat auch als Solist/in auf.



Mit ungläubigem Staunen, das dann in Begeisterung umschlug, reagierte das Publikum auf die „starken“, tollen Stimmen mit ihren ausgeprägten eigenen unverwechsel-



baren Stimmfarben. Außer bei einem Stück, bei dem Uli Groß den Chor dezent am Keyboard begleitete, kamen keine Begleitinstrumente zum Einsatz. Denn Wireless kann auch Beatboxing und mehr z. B. mit Stampfen, originellen Klatsch- und oder Becherspielen auf dem Bühnenboden (Pitch-Perfect lässt grüßen) Rhythmus machen. Wireless präsentierte am Sonntag im - vom Gesangsverein Eintracht Rietheim organisierten -Konzert ein „sportliches“ Programm mit insgesamt 21! Titeln, Songs von Milky Chance, Duffy, Jessi J., Tina Turner und anderen Größen der Pop- und Jazzmusik, viele davon aus jüngster Zeit.: Best Day, One Day, Lila Wolken, Happy, Royals, Counting Stars, I'll think of you, Cups, You are the Sun, Afterlife, Pricetag im ersten Teil und nach der Pause dann Some nights, Mad World, I see fire, Gabriella's Song, True Colors, Stolen Dance, Wake me up, Mercy, Proud Mary, Wings plus 3 Zugaben. „Es ist toll, „auch wenn ich das Englische nicht verstehe, es ist einfach toll, stellte eine Seniorin schon in der Pause fest. Die ehemalige Eintracht Sängerin war vielleicht nur aus alter Verbundenheit zum Verein und zu Uli Groß gekommen, die vor etlichen Jahren auch einmal den Rietheimer Chor geleitet hatte. Um noch einmal auf Magic zurückzukommen. Magic kann ja auch sowas wie „klasse“ bedeuten. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen – höchstens noch: „einsame Klasse“!

Gesangsverein "Liederkranz" Weilheim e.V.



Singstunde findet am Donnerstag, 22.10.2015 wie gewohnt zur üblichen Zeit 19:30 Uhr im Probelokal statt.

Folgende Konzerte finden statt:

- Liederkranz 1860 Wurmlingen e.V.
– Samstag 24.10.2015
Beginn 19:30 Uhr
- Liederkranz Balgheim e.V. – Samstag 24.10.2015
Beginn 20:00 Uhr
- MGV Zimmern – Samstag 24.10.2015
– Beginn 19:00 Uhr
(Turn- und Festhalle Horgen)
- MGV „Germania“ Rottweil – Samstag 24.10.2015
Beginn 20:00 Uhr
- Liederkranz Gosheim (160 Jahre) – Samstag 24.10.2015
Beginn 20:00 Uhr
- Gesangsverein Harmonie Durchhausen
Sonntag 25.10.2015 – Beginn 17 Uhr
(Kirche zu den hl. Engeln)

Mit freundlichen Grüßen,
Walter Steinert

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Einladung zur Jahresfeier

Zu unserer diesjährigen „Jahresfeier“ am **Samstag, 07. November 2015, 20.00 Uhr, in der Gemeindehalle in Rietheim**, möchten wir ganz herzlich einladen.

Am Programm wirken Turnerinnen und Turner vom TV Spaichingen
TV Überlingen a.R.
TV Wurmlingen
TSV Rietheim
mit.

Für die musikalische Unterhaltung und Tanz wird das Duo „Cordial“ - Ehepaar Kustermann - sorgen.

Wir gehen davon aus, dass wir wieder ein ansprechendes Programm bieten können.

Über einen recht zahlreichen Besuch würde sich der TSV Rietheim sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen,

Rolf Leiber - 1. Vorsitzender

Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Abt. Radtreff



Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr ab
Parkplatz „Traube“.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Einladung zur Nachmittagswanderung am Samstag, 24. Oktober - Vom Lemberg zum Oberhohenberg

Vom Wanderparkplatz oberhalb der Straße nach Wellendingen wandern wir zunächst hinauf auf den Lemberg und besteigen den bekannten Aussichtsturm. Im stetigen Auf und Ab geht es weiter hinüber zum Oberhohenberg wo einst ein Städtchen stand. Der Gipfel des Oberhohenbergs (1011 m) ist die höchste Erhebung im Zoller-Nalbkreis. Der Wanderweg ist Teil des Albtraufwegs und bietet sehr schöne Ausblicke bis über den Schwarzwald hinaus. Allerdings ist er teilweise anspruchsvoll, feste Schuhe sind deshalb Pflicht.

Nach der Wanderung, welche mit Rast und Turm knapp 3 Stunden dauert fahren wir nach Gosheim hinein, wo wir im Gasthaus Krone einkehren wollen.

Treffpunkt ist um 12:45 Uhr an der Jahnhalle zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften.

Roland Böttiger

Lauftreffleiter und Wanderwart

-----**TERMINVORSCHAU**-----
Samstag 21. November 2015
-----**ROCK am RINGzug**-----

White Eagle
sit'n'rock

Die Kult-Partyband kommt am:
SAMSTAG, 21.11.2015
Jahnhalle Weilheim
bei Tuttlingen
Hallenöffnung 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr

ROCK AM RINGZUG

www.white-eagle.de
www.tb-weilheim.de



Abt. Freizeitsport

TB Women

Auch Du bist eingeladen, probier's mal bei uns!
Treffen - Balance - Workout



Wir mobilisieren unsere Faszien

mit Ute und Jeanette
Ein ganzheitliches Trainingsprogramm für
Anfänger und Geübte!
Wer eine Faszienrolle besitzt, kann diese

gerne mitbringen.

ab 29.10. bis 03.12.2015

donnerstags, 20.30 bis 21.30 in der Jahnhalle

INFO!

Freizeitsport Männer und Frauen

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,
am **Freitag, 23. Oktober** um **18.30 Uhr**
in der **Jahnhalle Weilheim**

Grüß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

Laufftreff im Winter vom 21.10.2015 bis 30.03.2016

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr.

Treffpunkt an der Jahnhalle



Auf dem Bild fehlen Erika Böttiger, Dennis Güntert, Daniela Kästle, Steven Saß und Atila Sztreborny

Laufabzeichenabnahme beim TB Weilheim am 16.10.2015

Bei kühlem aber trockenem Wetter konnten insgesamt 18 Lauf- und Nordic-Walking-Abzeichen - so viele wie schon

lange nicht mehr - vergeben werden. Alle Teilnehmer waren mit Eifer dabei und am Ende stolz auf ihre erbrachten Leistungen. Beim Laufabzeichen des DLV geht es nicht nach Streckenlänge, sondern darum wie lange man ohne Pause unterwegs ist.

Am Ende der „körperlichen Strapazen“ gab es wie immer eine Belohnung in Form eines Kuchens.
Herzlichen Glückwunsch

Nordic-Walking-Abzeichen des DLV

60 Minuten

Ackermann, Brigitte Jg. 50

120 Minuten

Ackermann, Rudi Jg. 50

Braun, Magnus Jg. 71

Dreher, Renate Jg. 41

Kästle, Elisabeth Jg. 52

Krautter, Joachim Jg. 69

Rierner, Gerhilde Jg. 58

Laufabzeichen des DLV

Laufen 60 Minuten

Butsch, Simone Jg. 77

Güntert, Dennis Jg. 86

Heizmann, Inge Jg. 71

Kästle, Daniela Jg. 78

Kästle, Klaus Jg. 50

Saß, Steven Jg. 88

Sztreborny, Atila Jg. 78

Laufen 120 Minuten

Böttiger, Erika Jg. 58

Böttiger, Roland Jg. 55

Jordan, Peer Jg. 61

Marquardt, Silvia Jg. 64

Abt. Turnen

Achtung!

Vorschulturnen

Am **Montag, 26. Oktober**, kann leider **keine Übungsstunde** stattfinden.

(Schülerturnen findet statt)

Eure Übungsleiter Kerstin, Iris und Ute

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 24.10./25.10.2015 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 24.10.2015

Gymnasiumhalle Tuttlingen

13:10 wJB-BK HSG Rieth.-Weilh. - TV Onstmett.

14:25 M-KLA HSG Rieth.-Weil. 3 - TG Schömburg 2

16:00 M-BK HSG Rieth.-Weil. 2 - TV Onstmett.

17:40 F-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Albstadt 2

19:30 M-LL HSG Rieth.-Weilh. - Spvgg Mössingen

Sporthalle Mühlheim (Schillerstr.18)

12:00 wJE HSG Frid./Mühlh. - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 25.10.2015

Gymnasium-Sporthalle Tuttlingen

14:40 wJC-BK HSG Rieth.-Weilh. - TG Schömburg

15:50 wJD-BL HSG Rieth.-Weilh. - HSG Albstadt

17:00 mJB-KLA HSG Rieth.-Weilh. - TG Schömburg

Doppelsporthalle Rottweil (Heerstraße)

10:00 gJE HSG Rieth.-Weilh. - TV Spaichingen 2

Weibliche Jugend D Bezirksliga

HSG Frid.-Mühlh. - HSG Rieth.-Weilh.

(4:9) 11:15

Wir hatten nur 2 Auswechselspielerinnen und dieses Spiel war für alle sehr kräftezehrend. Die sehr offensive Abwehr der Gegnerinnen hat viel Laufarbeit gefordert und zunächst war unsere Torausbeute sehr gering. Durch eine gute Mannschaftsleistung und unseren sicheren Rückhalt



im Tor, konnten wir aber doch deutlich gewinnen. **Unser Team:** Lina Aicher (8), Zeynep Eski (Tor), Kyra Hipp, Corinna Hipp (2), Jule Hipp, Elizabeth Kononenko, Anna Pauli (2), Jasmin Ribler (1), Melina Vosseler (2)

Männliche Jugend B

TG Schömburg – HSG Rieth.-Weilh. (1:4) 6:9
Heute ging es nach Schömburg.

Nach der Anfahrt und dem Aufwärmen ging es um 13:00 Uhr los. Die Schömberger starteten konzentrierter und gingen schnell mit 1:0 in Führung. Wir waren jedoch die bessere Mannschaft und konnten den Rückstand schnell aufholen und auf 4:1 Führung bis zur Halbzeit davonziehen. In der zweiten Halbzeit war die Partie recht ausgeglichen.

Ein großer Rückhalt war Jonas Woll. Er zeigte großartige Paraden und hielt auch den einzigen 7 Meter. So konnten wir das erste Spiel verdient mit 9:6 gewinnen. **Das HSG-Team:** Jonas Woll (Tor), Jannik Aicher (3 Tore), Julian Brenner, Felix Faude, Felix Vorwalder (1), Maximilian Rommelfanger (3), Janik Weiss (1), Marc Raible, Dominik Wlcek (1), Fabian Keul

Trainer: Kai-Uwe Vorwalder

Weibliche B-Jugend Bezirksklasse

TG Schömburg – HSG Rieth.-Weilh. (6:2) 13:5

Am Sonntag, 18.10.2015 spielten wir gegen die TG Schömburg. Wie schon in den letzten Jahren trafen wir auf einen nicht gerade zimperlichen Gegner.

Leider mussten wir auf Antonia und Lena (England-Aufenthalt), Jeanette und Luisa (verletzt) und Melina (arbeitsbedingt) verzichten. Doch der Rest kämpfte toll bis zum bitteren Ende. Das Spiel begann recht torlos und wir gingen beim Stand von 6:2 für Schömburg in die Pause. In der zweiten Halbzeit schlugen wir uns etwas besser, nur mit dem Tore schießen war heute nicht unser Tag. In der 46. Minute wurde unsere Melanie brutal gefault und das Spiel wurde lange unterbrochen. Nach diesem schlimmen Foul hatte niemand mehr den Kopf für's Handball. Aber irgendwie brachten wir die restlichen Minuten hinter uns. Das Spiel endete 13:5. **Es spielten:** Alexa Gagstatter (Tor), Larissa Horakh (2), Ronja Gagstatter (1), Maria Kunz (1), Melanie Martin, Melissa Ribler, Hannah Kupferschmid, Chantal Schätzle (1), Anne Walther
Trainer: Michael Raible, Birgit Stiefel

Damen Bezirksklasse

TV Onstmet. - HSG Rieth.-Weilh. (14:7) 32:18

Am vergangenen Sonntag mussten wir in unserem dritten Saisonspiel gegen den TV Onstmettingen eine weitere Niederlage einstecken. Leider fanden wir zu spät ins Spiel, sodass der TV bei einem Spielstand von 8:1 in der 20. Minute sich schon einen guten Vorsprung erspielen konnte. Diesen konnten wir leider auch nicht so leicht aufholen und gingen mit einem Stand von 14:7 in die Halbzeitpause.

Trotz des großen Rückstandes versuchten wir weiterhin in der zweiten Hälfte mitzuhalten. Über ein 19:10; 28:13

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riethem-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riethem-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUMMEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-rottweil.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

gelang es uns das ganze Spiel über doch nicht mehr den Rückstand zu verringern und so gingen wir aus dieser Partie mit 32:18.

Nächsten Samstag treffen wir dann auf die HSG Albstadt (17.40 Uhr - Gymnasiumhalle Tuttlingen) und würden uns über eure Unterstützung freuen. **Es spielten:** Daniela Thien (1), Isabell Haffa, Natalie Mattheis, Lena Haffa (1), Ellen Marquardt (1), Linda Marquardt, Judith Ege, Nadine Butschle, Marina Marquardt (Tor), Sabrina Hauser (Tor), Sabrina Wenzler (3), Kerstin Haag (7)

Männer Kreisliga A

HSG Baar 3 - HSG Rieth.-Weilh. 3 (17:17) 29:30

Starke geschlossene Mannschaftsleistung und Siegeswille sichert ersten Auswärtssieg.

Am vergangenen Samstag hatte die dritte Mannschaft ihr erstes Auswärtsspiel, nach den ersten Minuten sah es gar nicht gut aus, sodass es schnell 5:1 für den Gegner aus Baar stand. Doch nach der frühen Auszeit kämpfte sich die Mannschaft zurück und so stand es in der Halbzeit 17:17. Nach der Halbzeit kam die HSG Baar besser aus der Kabine, sodass es nach 36 Minuten 20:17 stand. Doch das Blatt sollte sich wenden, nach 55 Minuten gelang es durch eine bessere Abwehrleistung und starken Paraden des Torwarts der HSG Riethem-Weilheim zum ersten Mal in Führung zu gehen, diese Führung wurde bis zum Schluss verteidigt, sodass es am Ende durch ein Tor in aller letzter Sekunde 29:30 für die HSG Riethem-Weilheim 3 ausging. **Es spielten:** Johannes Bleicher (Tor), Simon Haag, Sebastian Häring, Philipp Martin, Timo Haag, Robert Pejajic, Manuel Seeh, Sandor Vencel, Wolfgang Seeh, Andreas Bayer, Jens Merz, Tobias Jacobi und Denis Blümling

Trainer: Andreas Ackermann

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



HILFE!

Freitag, 30. Oktober 2015, 14:00 Uhr

Treffpunkt Weigandhaus zum Putzeinsatz.
Wir freuen uns über zahlreiche Helfer!

Sonstige Mitteilungen



»Energie trifft Kunst« –

Ausstellungsrundgang mit Künstlergespräch, am Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 16.30 Uhr und Kunstabstimmung noch bis 8. November 2015

21 Künstlerinnen und Künstler zeigen im Foyer des Landratsamtes ihre Arbeiten in der Ausstellung „»Energie« - Ein Kunstprojekt mit zeitgenössischen Künstlern aus dem Landkreis“. Mit welchen Ideen Formen und Ausdrucksweisen gehen die Künstler das Thema „Energie“ an? Diese und weitere Fragen stellen wir auf einem Rundgang im Gespräch mit den Künstlern, am Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 16.30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes. Der Denker Künstler Thomas Finkbeiner stellt seine jüngste Werkgruppe kolorierter Gipsabgüsse vor. Margaret Marquardt präsentiert ihre beeindruckende Lichtinstallation „Sonne und Mond“. Unter dem gleichen Titel wird der Spaichinger Bildhauer Frieder Preis zwei interessante, großformatige Figuren aus Lindenholz erläutern. Die Trossinger Künstlerin Dorothee Pfeifer erklärt ihre ebenso kritische wie filigrane Installation „OCCUPATION“. Mit dieser Idee hat Dorothee Pfeifer 2015 den Donaueschinger Kunstpreis errungen. Frank Renner aus Emmingen ab Egg beschreibt sein großformatiges Gemälde mit dem Titel „Energie“.



Kunstabstimmung über die Werke in der Ausstellung „Energie“

Die Besucher können im Foyer oder über der Homepage des Landkreises „www.landkreis-tuttlingen.de“ bis zum 8. November abstimmen und entscheiden, welches der Werke in der Ausstellung „Energie“ sie für die Kunstsammlung des Landkreises vorschlagen. Unter den Teilnehmern der Kunstwahl werden attraktive Preise verlost. Das Werk mit den meisten Stimmen wird der Kunstkommission zum Ankauf empfohlen. Die Kunstausstellung „Energie“ ist bis zum 20. November 2015 im Landratsamt zu sehen.

Apothekendienst

Samstag, 24.10.2015 von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,

Tuttlingen Tel. 07461 96615-0

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2,
Spaichingen Tel. 07424 9336-0

Sonntag, 25.10.2015 von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50,

Immendingen Tel. 07462 1531

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49,
Gosheim Tel. 07426 1447

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 24.10./25.10.2015

Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92,
Tuttlingen Tel. 07461/73190

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE: Mittwoch, 28.10.2015
beide Ortsteile

RESTMÜLLTONNE: Mittwoch, 04.11.2015
beide Ortsteile

WINDELTONNE: Mittwoch, 04.11.2015
(Deckelfarbe orange) beide Ortsteile

WERTSTOFFTONNE: Montag, 26.10.2015
beide Ortsteile

PAPIERTONNE: Mittwoch, 18.11.2015
beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen geöffnet: jeweils samstags

08.30 – 09.30 Uhr Weilheim – beim alten Schulhaus

09.45 – 10.45 Uhr Rietheim – am Bahngelände
gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: **07461 926-3400**

Fundsachen

- In der Jahnhalle in Weilheim ist eine Jacke mit Schlüsselbund und ein Regenschirm liegen geblieben. Diese können auf dem Rathaus im Ortsteil Rietheim abgeholt werden.

- Bürgermeisteramt -

Schrott- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 24.10.2015 findet im Ortsteil Rietheim und Rußberg wieder die Schrott- und Altpapiersammlung des Musikverein Rietheim-Weilheim statt.

Wir bitten Sie, den Schrott erst am Samstagmorgen bis 9:00 Uhr an der Straße bereitzustellen, da sonst die Schrott-Piraten vor uns zuschlagen.

Entrümpeln Sie deshalb bitte viel Schrott für ihren Musikverein. Gesammelt werden alle Gegenstände, die komplett aus Metall sind. Hierzu gehören beispielsweise Armaturen, Bleche, Gehäuse, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Messing), Dachrinnen, Draht (Maschen- und Binddraht), Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (möglichst ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe), Felgen, Gartengeräte, Gasherde, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl- und Guss), Rohre (Flachstahl, Profile), Tanks (wenn von Firma gereinigt), Töpfe, Waschmaschinen, Wäschespinnen (ohne Plastikschnüre), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klemmen etc.) usw. Die Gegenstände dürfen dünn mit Plastik überzogen oder emailliert sein. Ölöfen werden nur mitgenommen, wenn sie vollständig entleert sind. Keinesfalls mitgenommen werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Röhrengeräte (Bildschirme) und Reifen.

Das Papier sollte gebündelt oder in stabilen Kartonaugen verpackt sein. Beim Papier möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. gesammelt werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher, Bücher da diese mit Kleberücken versehen sind und vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Falls Sie große und schwere Schrottteile haben, bitten wir Sie, diese im Voraus bei Klaus Messner, Tel. 07424 7923 anzumelden.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Für unsere Anzeigenkunden:

Weihnachten ohne Stress - mit 3-fach-Garantie

Auch wenn hier und dort bereits die ersten Weihnachtsartikel auftauchen, denken vermutlich nur wenige schon an Weihnachten.

Doch fast jeder kennt das Sprichwort:

Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Bei unseren Weihnachtsvorbereitungen sind die Glückwunsch- und Neujahrsanzeigen ein wichtiges Thema.

Die Frage: „Wann kommt wieviel?“ ist natürlich mit Blick auf die Personalplanung immer aktuell - kurz vor Weihnachten ist sie ein Topthema.

Damit auch Sie einen von vielen Punkten Ihrer Liste streichen können, bieten wir Ihnen an, Ihre Weihnachtsanzeige jetzt schon vorzubereiten. Unter www.nussbaummedien.de/weihnachten finden Sie eine große Auswahl an Musteranzeigen und einen Auftragsschein.

Damit sagen Sie dem Weihnachtsstress ade und profitieren von diesen Vorteilen:

- Garantierter Korrekturabzug bis Oktober per E-Mail
- Garantierte Platzierung im Weihnachtsglückwunschteil
- Garantiertes Erscheinen

Wichtiger Hinweis: Soweit in Ihrer Anzeige ein Bild oder ein Signet mit abgelaufener Nutzungslizenz enthalten ist, wird dieses vom Verlag durch ein ähnliches ersetzt. In diesem Fall wird Ihnen automatisch ein Korrekturabzug zur Freigabe zugesandt.